

Juli 2014

CVP POST

www.cvp.ch

**Werden Sie
Mitglied
cvp-bs.ch
und bewegen
Sie ein Stück
Basel!**

Die CVP-Post ist das Parteiblatt der CVP Basel-Stadt und erscheint mehrmals jährlich. In der CVP-Post werden Sie über politisch aktuelle Themen informiert, Protagonisten schreiben Ihre Sicht der Dinge zu einem Standpunkt und Sie werden über kommende Anlässe orientiert.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder gar Themenvorschläge zur CVP-Post haben, so freuen wir uns auf Ihr Feedback an sekretariat@cvp-bs.ch.

Und jetzt wünschen wir Ihnen noch eine spannende und interessante Lektüre!

HERZLICHEN DANK!

Liebe Parteikolleginnen und Parteikollegen



Am 22. Juni wurde ich in den Regierungsrat gewählt - ein Glückstag für mich!

Bereits ab dem kommenden August darf ich meine Arbeit in diesem Gremium aufnehmen. Ich freue mich sehr darauf, mich zusammen mit den anderen Mitgliedern des Regierungsrats für die Bevölkerung in unserem Kanton einzusetzen.

Politik ist Auseinandersetzung über das Gemeinwohl. Wir in der CVP haben eine gemeinsame Vorstellung davon, die in unseren Grundwerten von Freiheit, Solidarität und Subsidiarität ihren Ausdruck findet. Es ist mir eine Ehre, diese Wertvorstellungen in die Regierungsarbeit einbringen zu können.

Ich bin dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung, die ich im Kreis der CVP habe erfahren dürfen. Stets konnte ich mich auf die tatkräftige Unterstützung von zahlreichen Parteikolleginnen und -kollegen verlassen. So konnten wir einen aktiven und erfolgreichen Wahlkampf führen. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Ich werde mein Bestes geben, um die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Dabei zähle ich weiterhin auf Ihre Begleitung und Unterstützung und freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen

Lukas Engelberger

Anzeige

Die CVP Basel-Stadt sucht:

Parteipräsident/in

Nach der Wahl von Lukas Engelberger in den Regierungsrat sucht die CVP Basel-Stadt auf den Herbst ein/e neue/n Parteipräsident/in

Interessierte Mitglieder sind gebeten sich bis Ende Juli bei Andrea Strahm, Vizepräsidentin der CVP Basel-Stadt (andreastrahm@bluewin.ch, +41 79 506 02 59 Mobile) zu melden. Andrea Strahm steht auch für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wir bitten Sie, diese Information an mögliche Interessierte weiterzuleiten.



www.cvp-bs.ch

Solche Wahlen gewinnen wir immer

In den ersten Tagen nach der fantastischen Wahl von Lukas Engelberger machte ich mir einige Gedanken wieso wir diese Wahlen derart dominiert hatten und letztlich auch souverän gewonnen haben. Meiner Meinung nach gibt es dafür drei Gründe, die uns von anderen Parteien abheben und dafür sprechen, dass die CVP solche Majorzwahlen immer gewinnen wird:

Der Kandidat

Wäre die Stelle als Regierungsrat ausgeschrieben gewesen und man hätte sich darauf bewerben können, wie für jede andere Stelle auch, so wäre dies eine noch klarere Sache geworden als bei der Volkswahl. Top Ausbildung, grosse politische Erfahrung und herausragende Sozialkompetenzen sind nur ein paar wenige Attribute, die Lukas Engelberger beschreiben. Dass andere Parteien keine ebenbürtigen Kandidierenden präsentieren konnten, ist nicht etwa speziell sondern der ganz normale Lauf der Dinge. Wenn eine Partei Kandidierende von diesem Kaliber zur Auswahl stellt, ist sie immer in der Favoritenrolle.

Unsere Partei

Bevor sich andere Parteien überhaupt entschieden haben zu kandidieren, setzte sich bereits unser Wahlkampfteam zusammen. Peter Brenneisen setzte mit seiner Firma die Kampagne um und war bereit grosse Personalressourcen dafür abzustellen. So waren wir vielleicht zehn Personen – bestehend aus Mitgliedern der Parteileitung, engagierten Mitgliedern und den Profis aus der Werbebranche – die das Wahlkampfteam bildeten. Alle waren bereit unzählige Samstage und Abende einzusetzen, um dieses Projekt erfolgreich zu gestalten.

Dazu kam eine Partei, die beinahe darauf wartete aus einem Dornröschenschlaf aufgeweckt zu werden. Anstatt Angst den Regierungsratssitz zu verlieren, herrschte Aufbruchsstimmung – endlich konnte man allen wieder einmal zeigen, was in uns steckt. Ich erhielt vom Jugendmitglied bis zum rüstigen Rentner Unmengen an Anfragen wie man den Wahlkampf noch unterstützen kann, wo man noch Flyer verteilen kann oder wo wir uns noch präsentieren könnten. Mit dieser Einstellung und diesem Einsatz kann eine Partei allen das Fürchten lehren.

Patrick Huber, Wahlkampfleiter



Unsere bürgerlichen Partner

Die FDP und die LDP zögerten keinen Moment uns zu unterstützen. Verschiedene Mitglieder dieser Parteien leisteten ebenfalls ein riesiges Engagement. Angefangen beim Komiteepresidium des Unterstützungskomitees über die Parteipräsidien bis hin zu alten Weggefährten von Lukas Engelberger. In einem Wahlkampf ist die breite Abstützung eminent wichtig, wenn nicht gar entscheidend.

Diese drei Punkte sind nicht selbstverständlich und müssen auch künftig gepflegt werden, so dass auch kommende Kampagnen zu erfolgreichen Projekten werden. Wir haben es drauf – Danke!

MERCI VIELMOL

INTERVIEW MIT RITA SCHILL, GESCHÄFTSFÜHRERIN DER CVP BASEL-STADT



Rita Schill, du bist seit 13-einhalb Jahren Geschäftsführerin der CVP Basel-Stadt. Was hat sich in dieser Zeit am meisten verändert?

Sicherlich die Technik: Als ich bei der CVP angefangen habe, habe ich noch Protokolle kopiert und per Post verschickt. Noch nicht alle Mandatsträger hatten eine E-Mail-Adresse. Die CVP hatte noch keine Website. Mittlerweile ist die dritte online.

Der Arbeitsaufwand für unsere Amtsträger (z.B. Grossräte) ist grösser geworden. Sitzverluste und die Verkleinerung des Grossen Rates von 130 auf 100 Sitze haben wesentlich dazu beigetragen. Überhaupt - es wird immer schwieriger die politischen Ämter mit dem Milizsystem zu vereinbaren.

Welches waren die prägendsten Momente während dieser Zeit?

Die Wahlerfolge. Gewinnen ist immer schön. Beispielsweise bei den Richterwahlen im 2001 - damals wurden gleich drei CVP-Gerichtspräsidenten gewählt. Und

dann zehn Jahre später im 2011 der Rückgewinn des Nationalratssitzen mit Markus Lehmann. Das war auch fantastisch.

Toll war, dass ich stets auf die Unterstützung der jeweiligen Präsidenten zählen durfte. Wusste ich nicht weiter, konnte ich mich für eine Beratung immer an die "kleinen Köpfe der Partei" wenden. Auch die 12 jährige Zusammenarbeit mit Margrit Wenger im Sekretariat hätte nicht besser sein können. Nicht zu vergessen sind das Verständnis und die Unterstützung meines Ehemannes. Ich war ja viele Abende für die Partei unterwegs.

Meiner Nachfolgerin Priska Keller möchte ich an dieser Stelle alles Gute wünschen und hoffe, dass sie ebensoviel Wertschätzung und Unterstützung erfahren wird.

Was wirst du am meisten vermissen?

Die vielen freundschaftlichen Kontakte mit den Mandatsträgern und Mitgliedern der CVP werden mir bestimmt fehlen.

Was willst du mit der ganzen gewonnenen Zeit unternehmen?

Ich hoffe, Zeit zu finden um Dinge zu erledigen, die ich schon lange machen wollte. Beispielsweise müssten Haus und Keller gründlich geräumt werden.

Hubert und ich möchten noch einige kleinere Frankreichreisen machen. In der Bretagne war ich noch nicht. Weiter freue ich mich auf etwas ganz besonderes: Ich werde im August zum ersten Mal Grossmutter. Und dann möchte ich auch wieder öfters Freunde einladen und diese bekochen.

Wird man dich an künftigen CVP-Anlässen antreffen?

Aber sicher. Ich werde auf jeden Fall verfolgen, wie sich die Partei entwickelt und ich freue mich darauf, bei solchen Gelegenheiten wieder dabei zu sein.

NEWS IN KÜRZE

Ersatzwahl in den Regierungsrat vom 22. Juni 2014
Schlussresultat - 2. Wahlgang

Lukas Engelberger (CVP):	18'387 (56.3%)
Martina Bernasconi (GLP):	11'692 (35.8%)

Lukas Engelberger wird sein Amt am 1. August 2014 antreten.

Die Wahl von Lukas Engelberger in den Regierungsrat hat zur Folge, dass im Wahlkreis Grossbasel Ost Beatrice Isler für die CVP in den Grossen Rat nachrücken wird.

SAVE THE DATE

ADIO CARLO

Herzliche
Einladung

zum

**Danggscheen
Fescht**

am 18. September,
ab 18:00 Uhr im
Restaurant Lange Erlen

DAS GROSSE KLEINBASEL



Tiziana Conti,
Präsidentin CVP Kleinbasel

Vorab möchte ich mich bei der Sektion CVP Kleinbasel für die Wahl, die Unterstützung sowie für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Denn ohne die Mitarbeit des Vorstandes und der einzelnen Mitglieder ist ein Präsidium nur ein Titel. Das Amt als Präsidentin der Sektion Kleinbasel ist aber für mich keineswegs nur ein Titel, weshalb ich Ihnen kurz die Sektion selbst ein bisschen näher bringe und die Ziele, die wir innerhalb der Sektion erreichen wollen, erläutere.

Bereits jetzt verfügt die Sektion über aktive und interessierte Mitglieder, welche sich bei aktuellen Themen engagieren. Dies aufrecht zu erhalten ist ein zentrales Anliegen während meiner Zeit als Präsidentin. Die Motivation der einzelnen Mitglieder ist wichtig, um gemeinsam gesteckte Ziele zu erreichen.

Inhaltlich soll sich die Sektion Kleinbasel in der Zukunft weiterhin jenen Themen annehmen, die für das Kleinbasel bedeutend und wichtig sind. Beispielhaft erwähnt sei hier die Planung der Umgestaltung des Landhofes.

Nirgendwo in Basel treffen so viele verschiedene Kulturen und Generationen aufeinander wie im Kleinbasel. Dadurch entstehen unterschiedliche Bedürfnisse und Anliegen. Selbst innerhalb der Sektion sind diese Unterschiede erkennbar, wodurch zum Schluss ein Konsens entsteht, welcher der Bevölkerung im Kleinbasel entspricht.

Die Fläche des Kleinbasels reicht vom Hafanareal rheinaufwärts bis hinter den Rankhof, von der Mittleren Rheinbrücke bis hin zum Eglisee. Es wird deutlich, dass dieses Ausmass ein Themenspektrum bietet, welches wir sorgfältig bearbeiten

müssen. Es gilt die richtigen Akzente bei den relevanten Themen zu setzen, um fokussiert und zielorientiert Arbeiten zu können.

Diese Mischung gepaart mit der Motivation und der bereits jetzt hervorragenden Zusammenarbeit innerhalb der Sektion birgt ein grosses Potential sich auf der politischen Ebene Schritt für Schritt mehr Gehör zu verschaffen. Dies wird der Weg sein, wie wir diese Sektion noch weiter stärken, attraktiv machen für weitere Neumitglieder und somit neue Wähler für uns gewinnen können.

Ganz oben auf der Prioritätenliste stehen selbstverständlich die Grossratswahlen. Es ist wichtig, dass sich im Grossen Rat Personen für das Kleinbasel einsetzen und diesem weitläufigen Gebiet eine Stimme verleihen. Mir persönlich ist es sehr wichtig, dass auch die Stimmen aus der CVP vertreten sind, weshalb die beiden bestehenden Sitze zu verteidigen sind. Ich habe aber keine Zweifel, dass wir dies erreichen werden.

Folglich ist es mir ein Anliegen, neben den wichtigen Aufgaben und den übergeordneten Zielen, die bestehenden Strukturen, welche sehr gut funktionieren aufrecht zu erhalten, an den richtigen Themen anzusetzen und mit einem frischen Wind und stetigem Engagement die Sektion CVP Kleinbasel zu präsidieren.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und auf die neuen Herausforderungen.

Persönlich

Die CVP Basel-Stadt gratuliert folgenden Mitgliedern und Sympathisanten zum runden Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft!

Juni

- 01. Friedrich Stocker-Realì (90)
- 06. Marta Bösch-Kaufmann (80)
- 09. Birgit Baumgarten-Krauskopf (70)

Juli

- 10. Rudolf Rüegg-Sauter (75)
- 16. Patric Hausammann (30)
- 23. Thomas Starck (60)
- 27. Heidy Föry (75)

Veranstaltungen im 2014

Samstag 30. August
Sommerparteitag der
CVP Schweiz

Samstag 30. August
Weinbummel der
CVP Riehen/Bettingen

Montag 1. September
Weinbummel der
CVP Riehen/Bettingen

Donnerstag 18. September
Adio Carlo, Danggschee Fescht

Dienstag 14. Oktober
Wanderung 60+

Samstag 25. Oktober
DV der CVP Schweiz

Montag 3. November
Parteiversammlung CVP BS